

# Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

**Nr. 35.**

**Inhalt:** Gesetz, betreffend des Gehälternarifs für den Kaiser Wilhelm-Kanal. S. 377. — Gesetz, betreffend Verfügung des Dienstverhältnisses. S. 378. — Bekanntmachung, betreffend des Gehälts von Offizieren, Kadetten und Marinejägern auf der mit dem IV. Jahreskalkulation Budget für das Reich, Preußen und angrenzende Reich, vom 1. Juni 1912 verbundene Reichsausführung. S. 377.

(Nr. 4077.) Gesetz, betreffend des Gehälternarifs für den Kaiser Wilhelm-Kanal. Vom 8. Juni 1912.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.**

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

Die nach dem Gesetze vom 8. Mai 1907 (Reichs-Gesetzbl. S. 153) mit dem 30. September 1912 ablaufende Frist, binnen welcher die Festsetzung des Gehälternarifs für den Kaiser Wilhelm-Kanal dem Kaiser im Einvernehmen mit dem Bundesrat überlassen bleibt, wird bis zum 30. September 1917 erstreckt.

Verkündlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Neues Palais, den 8. Juni 1912.

(L. S.)

Wilhelm.  
Dehrüch.